

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1995/11/22 130s157/95, 130s77/02, 120s34/03, 130s120/07g, 130s2/08f, 120s52/08a, 130s178/08p,

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 22.11.1995

#### Norm

StPO §284 Abs1 B

#### Rechtssatz

Zur Rechtzeitigkeit und Beachtlichkeit der Anmeldung einer Nichtigkeitsbeschwerde ist die deutliche und bestimmte Erklärung erforderlich, ein bezeichnetes Urteil wegen vorliegender Nichtigkeitsgründe anzufechten.

### **Entscheidungstexte**

• 13 Os 157/95

Entscheidungstext OGH 22.11.1995 13 Os 157/95

• 13 Os 77/02

Entscheidungstext OGH 17.07.2002 13 Os 77/02

Auch

• 12 Os 34/03

Entscheidungstext OGH 03.07.2003 12 Os 34/03

Auch

• 13 Os 120/07g

Entscheidungstext OGH 07.11.2007 13 Os 120/07g

Auch; Beisatz: Auf die Wortwahl und auf die Einhaltung einer bestimmten Form kommt es nicht an, es muss jedoch deutlich und bestimmt erklärt werden, dass die Nichtigkeitsbeschwerde angemeldet wird. Dies ist bei der unmittelbar nach Urteilsverkündung erfolgten Äußerung des Verteidigers: "Berufung wegen Strafe" gerade nicht der Fall. (T1)

• 13 Os 2/08f

Entscheidungstext OGH 13.02.2008 13 Os 2/08f

Auch; Beis ähnlich T1; Beisatz: Die allgemeine Erklärung, Rechtsmittel anzumelden, wird dem nicht gerecht. (T2)

12 Os 52/08a

Entscheidungstext OGH 15.05.2008 12 Os 52/08a

Auch; Beisatz: Die Anmeldung einer "Berufung wegen Schuld und Strafe" entspricht diesem Erfordernis nicht. (T3)

• 13 Os 178/08p

Entscheidungstext OGH 19.02.2009 13 Os 178/08p

Auch; Beisatz: Die Erklärung, "volle Berufung" anzumelden, bringt unmissverständlich einen umfassenden Anfechtungswillen zum Ausdruck. (T4)

• 14 Os 171/10v

Entscheidungstext OGH 25.01.2011 14 Os 171/10v

Vgl; Beis wie T1

• 13 Os 42/11t

Entscheidungstext OGH 12.05.2011 13 Os 42/11t

Vgl; Beisatz: § 284 Abs 1 StPO verlangt nur die Anmeldung des Rechtsmittels, nicht aber die Angabe der Anfechtungsrichtung. (T5)

• 13 Os 136/11s

Entscheidungstext OGH 15.12.2011 13 Os 136/11s

Auch; Beis ähnlich wie T4; Beisatz: Die Anmeldung der "vollen Berufung" und die nachfolgende Zurückziehung der Berufung (bloß) wegen der Aussprüche über die Schuld und die Strafe genügt der Anforderung deutlicher und bestimmter Anmeldung einer Nichtigkeitsbeschwerde. (T6)

• 13 Os 35/14t

Entscheidungstext OGH 05.06.2014 13 Os 35/14t

Auch; Beisatz: Die unmittelbar nach der Urteilsverkündung abgegebene Erklärung, gegen das Urteil "volle Berufung" anzumelden, bringt einen umfassenden Anfechtungswillen zum Ausdruck und genügt solcherart der Anforderung deutlicher und bestimmter Anmeldung (auch) der Nichtigkeitsbeschwerde. (T7)

• 12 Os 43/15p

Entscheidungstext OGH 09.07.2015 12 Os 43/15p

Auch; Beisatz: Anmeldung der Berufung wegen des Ausspruchs über die Strafe und der privatrechtlichen Ansprüche nicht ausreichend. (T8)

• 13 Os 32/15b

Entscheidungstext OGH 30.06.2015 13 Os 32/15b

Auch; Beis wie T4; Beis wie T6; Beis wie T7

• 11 Os 147/14y

Entscheidungstext OGH 17.09.2015 11 Os 147/14y

Auch

• 13 Os 105/15p

Entscheidungstext OGH 06.09.2016 13 Os 105/15p

Beisatz: Die Anmeldung einer "Berufung wegen Nichtigkeit, Schuld und Strafe" ist ausreichend deutlich und bestimmt. (T9)

• 11 Os 123/16x

Entscheidungstext OGH 17.01.2017 11 Os 123/16x

Auch; Beis wie T1; Beis wie T8

• 15 Os 107/17z

Entscheidungstext OGH 19.09.2017 15 Os 107/17z

Auch; Beisatz: Zurückweisung der Nichtigkeitsbeschwerde durch das Landesgericht gem. § 285a Z 1 StPO, wenn keine binnen drei Tagen ab Verkündung erfolgte Anmeldung vorliegt. (T10)

• 14 Os 24/18p

Entscheidungstext OGH 06.03.2018 14 Os 24/18p

• 12 Os 130/18m

Entscheidungstext OGH 06.12.2018 12 Os 130/18m

Auch

• 15 Os 168/18x

Entscheidungstext OGH 27.02.2019 15 Os 168/18x

Beis wie T2

• 13 Os 119/18a

Entscheidungstext OGH 13.03.2019 13 Os 119/18a

Beisatz: Hier: Die Erklärung des belangten Verbandes ließ nicht erkennen, ob sich sein Rechtsmittel gegen das Urteil über die natürliche Person oder gegen das über ihn selbst ergangene Urteil richten sollte. Ein Rechtsmittel wurde damit gegen keines von beiden Urteilen deutlich und bestimmt angemeldet. (T11)

• 13 Os 32/19h

Entscheidungstext OGH 10.07.2019 13 Os 32/19h

Auch; Beis wie T11

• 13 Os 78/20z

Entscheidungstext OGH 14.10.2020 13 Os 78/20z

Vgl; Beisatz: Hier: Zurückweisung der Ausführung einer Nichtigkeitsbeschwerde, weil der Angeklagte gegen das schöffengerichtliche Urteil innerhalb der Frist des § 284 Abs 1 StPO bloß "Berufung" angemeldet hat. (T12)

• 15 Os 125/20a

Entscheidungstext OGH 14.12.2020 15 Os 125/20a Vgl

• 14 Os 111/20k

Entscheidungstext OGH 18.02.2021 14 Os 111/20k

Vgl; Beisatz: Hier: Ohne Anmeldung ausgeführte Nichtigkeitsbeschwerde des Haftungsbeteiligten. (T13)

• 13 Os 30/21t

Entscheidungstext OGH 19.05.2021 13 Os 30/21t

Vgl; Beis nur wie T11

• 12 Os 116/21g

Entscheidungstext OGH 22.10.2021 12 Os 116/21g Vgl

• 14 Os 153/21p

Entscheidungstext OGH 22.02.2022 14 Os 153/21p

Vgl; Beis wie T2

• 14 Os 5/22z

Entscheidungstext OGH 31.03.2022 14 Os 5/22z

Vgl; Beis wie T2

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0100007

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at